

Faszinierende, kleine Welt

Hammer Modell- und Gartenbahnfreunde präsentieren sich beim Tag der Offenen Tür

BOCKUM-HÖVEL ■ Rund 100 Besucher nutzten am Sonntag die Möglichkeit, die neue große Modellbahnanlage im Vereinsheim der Hammer Modell- und Gartenbahnfreunde (HMGF) in der Overbergstraße zu besichtigen. Entsprechend zufrieden zeigte sich der erste Vorsitzende des Vereins, Peter Göbel, mit dem ersten Tag der Offenen Tür seit acht Jahren.

Für ein Interview hat Lucas an diesem Tag keine Zeit. Voller Konzentration und merklicher Faszination steuert der Achtjährige zwei Züge über

die kleine H0-Anlage, die der Verein für Einsteiger und Kinder bereithält. Die anfängliche Scheu ist schnell abgelegt und nach einer Stunde werden bereits mutig erste Gegenstände mit dem Zug über die Anlage transportiert. Lucas, der zuhause keine Modellbahn besitzt, ist zusammen mit seinen Großeltern zum Tag der Offenen Tür gekommen. Er entspricht damit einer der Zielgruppen, die der Verein hat. Denn während in der Gartenbahn-Sparte des Vereins auch Kinder mitwirken, mangelt es den

Modellbahnern an Nachwuchs. Dabei sei Modellbahnbau ein Hobby, das man von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter ausführen könne, betont Göbel. So sei das älteste aktive Mitglied bereits über 80 Jahre alt.

Während Lucas seine Züge in sich versunken Runde um Runde fahren lässt, wird nebenan weiter fleißig an einer Spur-N-Anlage gebastelt. Und auch an der großen H0-Anlage im Nachbarraum wird emsig gewerkelt. Seit rund zwei Jahren treffen sich die Mitglieder freitags im Vereins-

heim, um für zwei bis drei Stunden an der Anlage zu arbeiten. Zusätzlich investiert Göbel, der wie viele Mitglieder noch eine private Anlage zuhause besitzt, weitere vier bis fünf Stunden die Woche bei der Gestaltung der kleinen Phantasiewelt. Rund zwei Drittel sind bereits fertig gestellt. Im Osten und Westen sind erste Landschaften entstanden, in der Mitte ist ein Bahnhof gerade im Bau. Noch etwa ein Jahr rechnet Göbel, dann wird auch dieser Teil fertiggestellt sein. Schon jetzt faszinieren viele Details die zahlreichen Besucher. Unter Mittag ist an der Anlage kaum noch ein freier Platz zu finden.

Während Göbel die Gestaltung der Anlage erklärt, erprobt die Elektronik-Crew gerade einen Teil der Abschnittssicherung, damit es bei der Vielzahl der gleichzeitig fahrenden Züge zu keinen Kollisionen kommt. Hier wird noch einmal besonders deutlich, dass eine solche Anlage nur dann funktionieren kann, wenn die digitale Welt in Einklang mit der Elektronik und dem handwerklichen Geschick der Gestalter steht.

Während etliche Gäste das Fachgespräch bei Kaffee und Kuchen suchen, nutzen andere die Modellbahn-Börse, um nach Schätzchen für die eigene Bahn zu suchen. ■ ck



Alt und Jung begeistern sich für Modelleisenbahnen. Bei Tag der Offenen Tür der Modelleisenbahnfreunde durften die Gäste auch selbst Hand anlegen. ■ Foto: Szkudlarek

www.hmgf.de

Im übrigen, die im Artikel erwähnten 100 Besucher waren schon bis ca. 11.30 Uhr da, bis zum Schluss waren es dann ca. 200 bis 250 Besucher!

Außerdem ist der Artikel online erschienen und unter folgender URL zu sehen:

<http://www.wa.de/nachrichten/hamm/hamm-bockum-hoevel/modellbahnfreunde-zeigen-ihre-neue-anlage-2669088.html>

Im Internet ist zum Artikel untenstehendes Bild veröffentlicht.

